

Kurzanleitung



Software IPCS

iret

*Gesellschaft zur Entwicklung
elektronischer Steuerungen mbH*

© 07/2021 DE

iret GmbH
Paul Engelhard Weg 50a
D-48167 Münster

Tel. +49 .251 .61 51 38
Fax +49.251 .61 76 31
E-Mail info@iret.de
Internet www.iret.de

IPCS – Iret Pipe Cutting Software	4
1.1 Installation und Lizenzierung.....	4
1.1.1 Installation.....	4
1.1.2 Lizenzierung.....	4
1.2 Hauptfenster.....	5
1.3 Maschinenkonfiguration.....	5
1.4 Produktionsmodus auswählen.....	6
1.5 Produktionsmodus “0 Listenproduktion”.....	7
1.5.1 Artikellisten zur Produktion hinzufügen.....	7
1.5.2 Produktion.....	8
1.6 Produktionsmodus “1 Arbeitsblattproduktion”.....	8
1.6.1 Aufträge mit Barcode-Scanner importieren.....	9
1.7 Material anlegen oder bearbeiten.....	10
1.8 Druckeroptionen.....	11
1.9 CIJ-Drucker einrichten.....	11

IPCS – Iret Pipe Cutting Software

IPCS – Iret Pipe Cutting Software

1.1 Installation und Lizenzierung

1.1.1 Installation

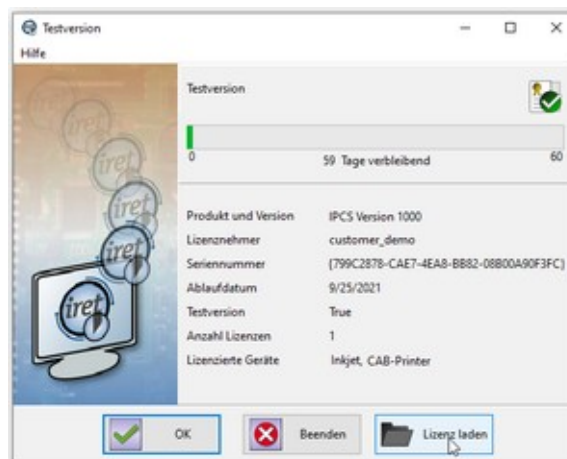
Führen Sie zunächst das Programm „IPCS_X_Y_Z_setup.exe“ aus (X_Y_Z steht stellvertretend für die Versionsnummer des Programms) und folgen Sie den Schritten des Installationsassistenten.

- Empfohlen wird die Installation nach „c:\ipcs\“
- Im Programmordner werden auch im Betrieb Schreibrechte benötigt



1.1.2 Lizenzierung

Bei Programminstallation wird automatisch eine zeitlich befristete Demolizenz aktiviert. Bei Programmstart werden der verbleibende Testzeitraum und weitere Lizenzinformationen angezeigt.

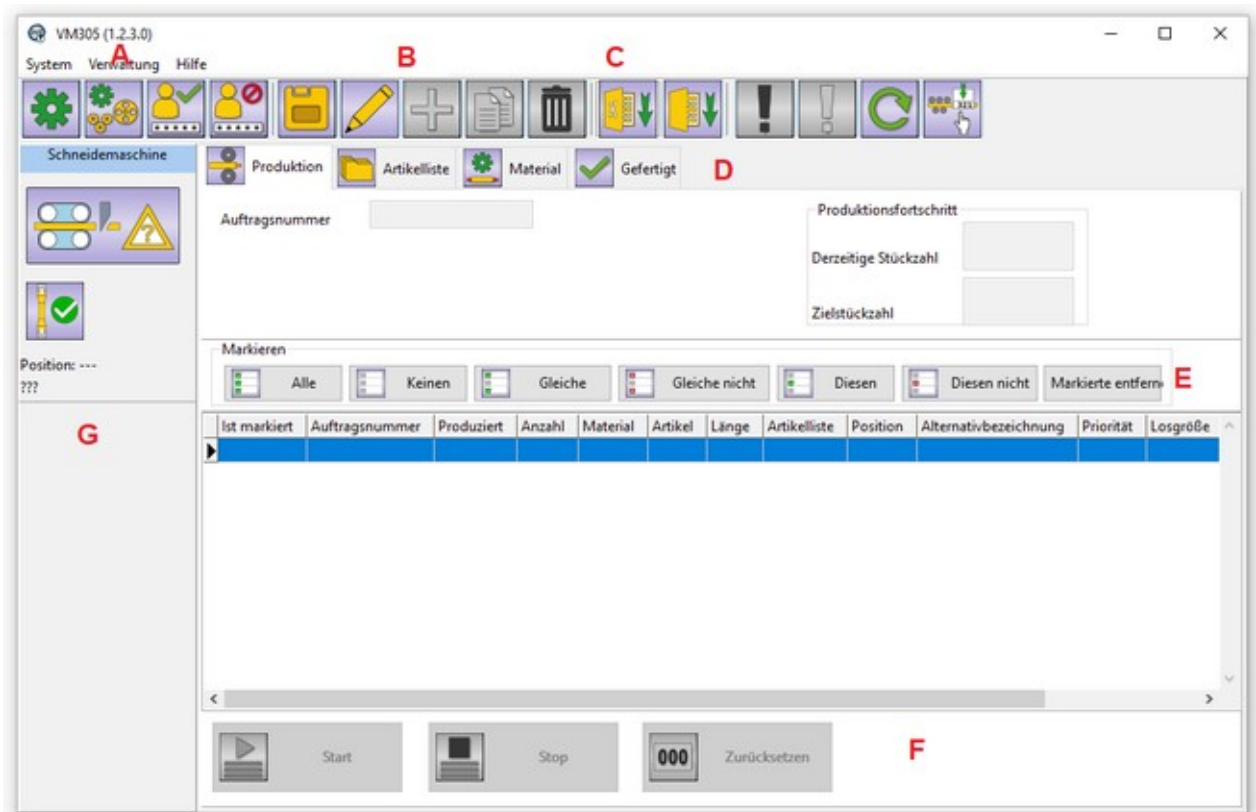


Hinweis: Drücken Sie den Button „Lizenz laden“ und laden die erworbene Lizenzdatei („licence_....zip“). Sie können die Lizenz auch zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt aus dem laufenden Programm aktivieren.

IPCS – Iret Pipe Cutting Software

1.2 Hauptfenster

Das Hauptfenster zeigt die in Gruppen angeordneten Steuerelemente der IPCS-Software.

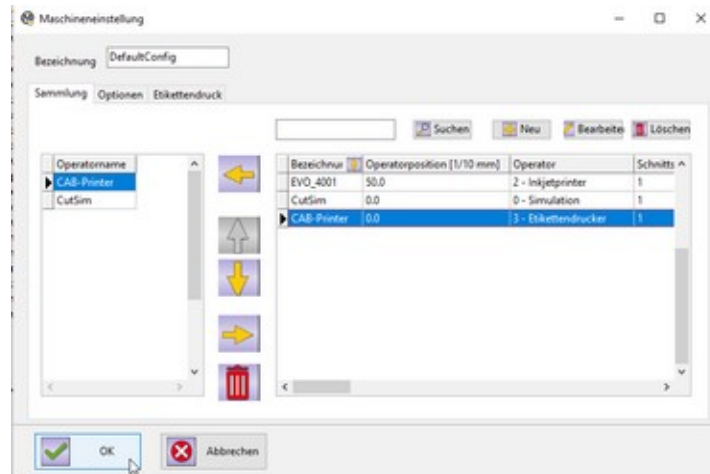


Gruppe	Beschreibung
A Hauptmenü	Einstellungen für Station und Benutzer, Hilfe- und Wartungseinstellungen.
B Symbolleiste	Schaltflächen für oft verwendete Operationen: Material, Listen, Einstellungen bearbeiten
C Import	Datenimport: Einzeldatei / Alle Dateien aus Verzeichnis
D Arbeitsablauf-Steuerung	Produktionslisten, Artikellisten, Materiallisten erstellen / bearbeiten.E
E Detailansicht und Auswahl	Tabellenansicht und Auswahl von Artikellisten, Produktionslisten, Materialien.
F Produktionssteuerung	Produktion Start, Stop, Zurücksetzen.
G Maschinenkonfiguration	Zeigt die benutzten Maschinen (Schneidemaschinen, Drucker) und deren Status: bereit / nicht bereit ; verbunden / nicht verbunden





1.3 Maschinenkonfiguration

Wählen Sie im Hauptmenü “Verwaltung” / “Konfiguration” oder drücken Sie in der Symbolleiste den Knopf “Maschineneinstellung bearbeiten”, um Maschinen anzulegen oder deren Eigenschaften zu bearbeiten.

IPCS – Iret Pipe Cutting Software

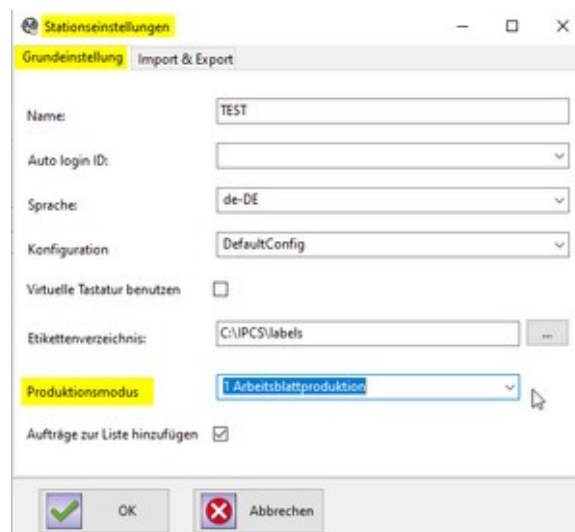


Mit den folgenden Schaltflächen fügen Sie angelegte Maschinen (rechte Tabelle) zur Sammlung aktiver Maschinen (linke Tabelle) hinzu:

Schaltfläche	Funktion
	Maschine zur Sammlung aktiver Maschinen hinzufügen
	Maschine aus der Sammlung entfernen
	Position der Maschine in der Sammlung ändern (hoch / runter)
	Alle Maschinen aus der Sammlung entfernen

1.4 Produktionsmodus auswählen

Wählen Sie im Hauptmenü "System" / "Einstellungen" oder drücken Sie in der Symbolleiste den Knopf "Stationseinstellungen" und wählen den Produktionsmodus.



IPCS – Iret Pipe Cutting Software

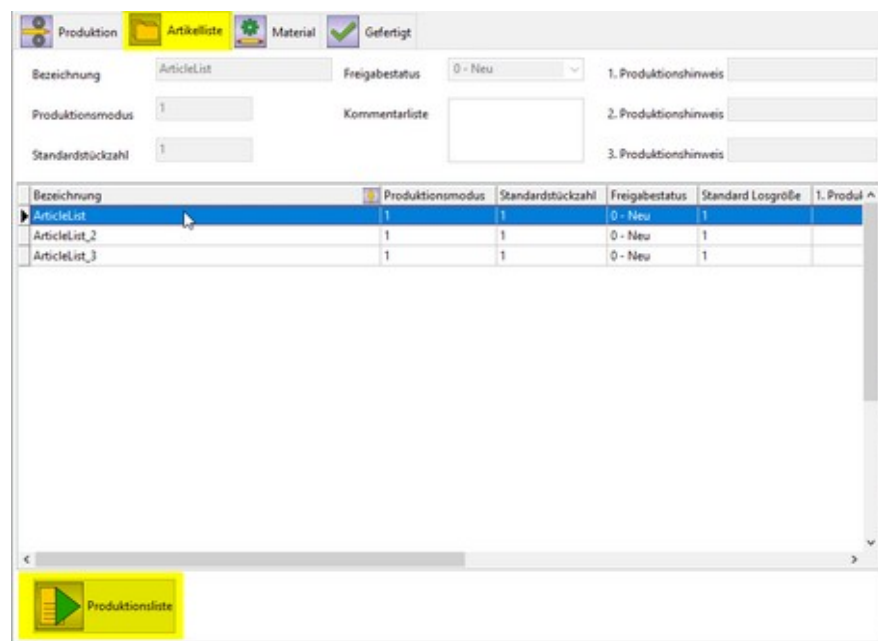
Funktion	Beschreibung
0 Listenproduktion	Artikellisten erstellen und zur Produktion bringen. Beschreibung siehe Kapitel 1.5.
1 Arbeitsblattproduktion	Vorbereitete Auftragslisten (Excel-Format etc.) importieren. Import per Barcodescanner ist möglich. Nähere Beschreibung siehe Kapitel 1.6.
Aufträge zur Liste hinzufügen	Diese Option ist nur für Produktionsmodus "1 Arbeitsblattproduktion" verfügbar. Ist diese Option gewählt, werden importierte Aufträge an die aktuelle Produktionsliste angehängt. Ist diese Option nicht gewählt, wird die Produktionsliste vor jedem Auftragsimport geleert.

1.5 Produktionsmodus "0 Listenproduktion"

In diesem Modus werden Einzelartikel zu Artikellisten zusammengestellt und diese zur Produktion hinzugefügt.

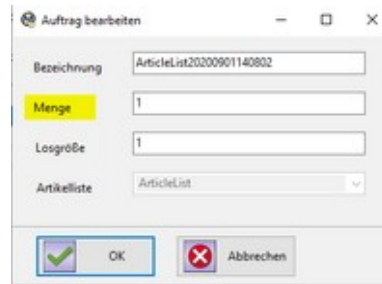
1.5.1 Artikellisten zur Produktion hinzufügen

An dieser Stelle können angelegte Artikellisten zur Produktion hinzugefügt werden.



Wählen Sie den Reiter "Artikelliste" und klicken mit der Maus auf eine in der Tabelle angezeigte Artikelliste. Dann drücken Sie die Schaltfläche "Produktionsliste", um die Artikelliste zur Produktion hinzuzufügen.

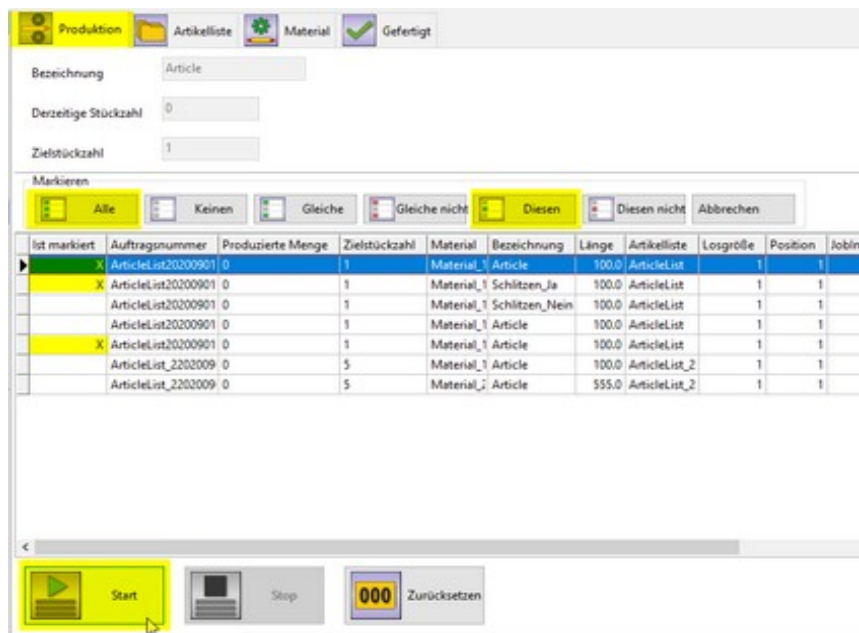
IPCS – Iret Pipe Cutting Software



Im darauf erscheinenden Fenster geben sie die zu produzierende Menge ein und drücken OK.

1.5.2 Produktion

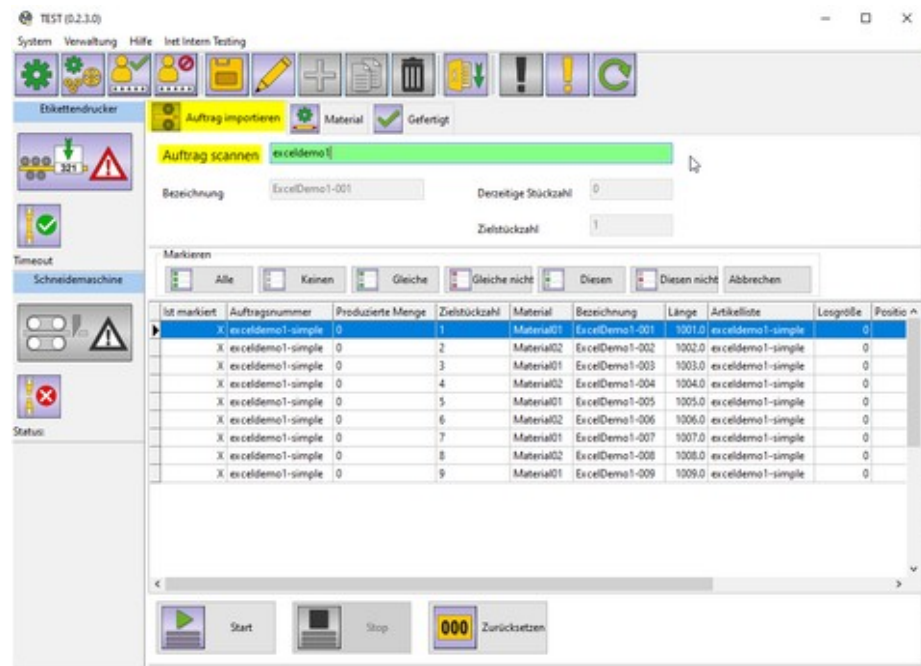
Wählen Sie den Reiter “Produktion”, um eine tabellarische Ansicht aller Artikel und Artikellisten in der Produktionsschlange zu erhalten.



Wählen Sie die zu produzierenden Artikel aus der Tabelle aus (z.B. mit “Markieren” “Alle”, “Diesen”), und drücken Sie “Start”.

1.6 Produktionsmodus “1 Arbeitsblattproduktion”

Wählen Sie den Reiter “Auftrag importieren”, um vorgefertigte Aufträge (z.B. im Excel-Format) zu importieren. Geben Sie den Auftragsnamen im Eingabefeld “Auftrag scannen” ein oder benutzen Sie einen Barcode-Scanner.



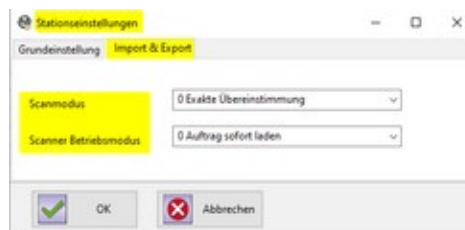
Das Eingabefeld wird, je nach Eingabe, farblich unterlegt:

Farbe	Bedeutung
Grün	Im Importverzeichnis existiert ein Auftrag, der eindeutig zur Eingabe passt. Der Auftrag wird importiert und alle Artikel zur Produktion markiert.
Gelb	Im Importverzeichnis gibt es mehrere Aufträge, die zu dieser Eingabe passen könnten. Die Eingabe ist nicht eindeutig.
Rot	Es gibt im Importverzeichnis keinen Auftrag, der zu dieser Eingabe passen könnte.

Wenn Sie mehr als einen Auftrag importieren wollen, wählen Sie die Option "Aufträge zur Liste hinzufügen", siehe Kapitel 1.4.

1.6.1 Aufträge mit Barcode-Scanner importieren

Wählen Sie "Einstellungen" / "Import & export", um die Scanner-Optionen zu ändern.



Der Scanmodus bestimmt, wie ein gescannter Auftragsname behandelt wird:

Funktion	Beschreibung
0 Exakte Übereinstimmung	Der gescannte Auftragsname muss exakt einem Auftrag im Importverzeichnis entsprechen.
1 Dateiname darf länger sein	Es genügt, so viele Zeichen einzuscannen, bis eine eindeutige Zuordnung zu einem Auftrag im Importverzeichnis besteht.

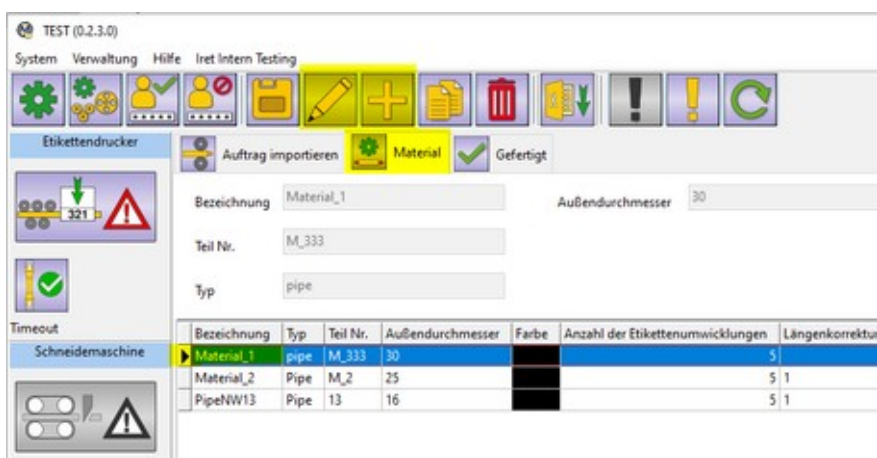
IPCS – Iret Pipe Cutting Software

Der Scanner Betriebsmodus bestimmt das Verhalten des Scanners:

Funktion	Beschreibung
0 Auftrag sofort laden	Ein Auftrag wird sofort geladen, sobald eine eindeutige Zuordnung existiert. Diese einstellung sollte nur gewählt werden, wenn der Scanner keine <CR> Zeichen sendet.
1 <ENTER> drücken, um Auftrag zu laden	Das Laden eines Auftrags muss mit <ENTER> bestätigt werden. Dies ist die Standardeinstellung.

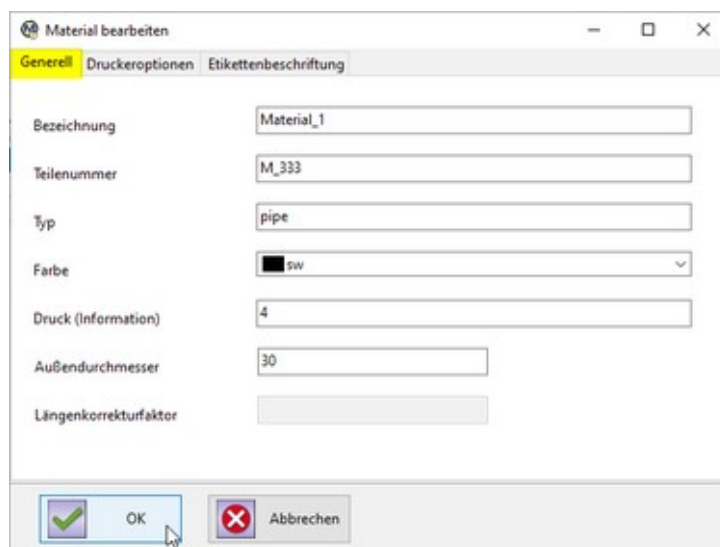
1.7 Material anlegen oder bearbeiten

Unabhängig vom gewählten Produktionsmodus kann jederzeit Material angelegt oder editiert werden.



Wenn sie den Reiter “Material” anklicken, werden alle angelegten Materialien tabellarisch angezeigt. Wählen Sie einen Eintrag aus der Tabelle und drücken sie das Stiftsymbol, um dieses Material zu editieren oder drücken Sie das (+)-Symbol, um ein neues Material anzulegen.

Auf dem Reiter “Generell” können Sie die Material-Grundeigenschaften eingeben.



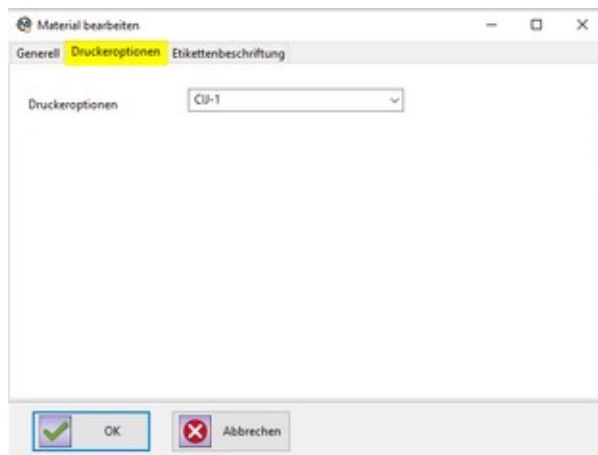
IPCS – Iret Pipe Cutting Software

Funktion	Beschreibung
Bezeichnung	Geben sie einen Namen für das Material ein
Teilenummer	(x)
Typ	Zur Zeit wird nur Typ "pipe" unterstützt (x)
Farbe	(x)
Druck (Information)	(x)
Außendurchmesser	(x)
Längenkorrekturfaktor	(In dieser Programmversion ohne Bedeutung)

(x): Dieser Wert dient nur zur Information und hat im weiteren Programmablauf keine Bedeutung.

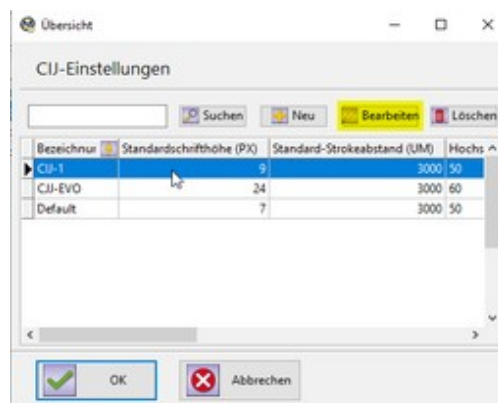
1.8 Druckeroptionen

Wählen Sie den Reiter "Druckeroptionen", um einen der eingerichteten Drucker auszuwählen.



1.9 CIJ-Drucker einrichten

Wählen Sie im Hauptmenü "Verwaltung" / "CIJ-Einstellungen", um einen CIJ-Drucker einzurichten oder seine Einstellungen zu editieren.



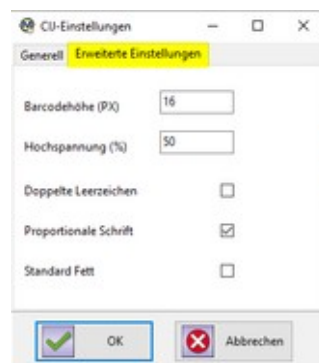
Auf dem Reiter "Generell" finden Sie die Inkjet-Grundeinstellungen:

IPCS – Iret Pipe Cutting Software



Funktion	Bedeutung
Bezeichnung	Geben sie einen beliebigen Druckernamen ein (siehe Kapitel 1.8), Umlaute (äöü etc.) sollten hier vermieden werden.
Standard-Strokeabstand (UM)	Dieser Wert hat Einfluß auf die Drucklänge. Anmerkung: Dies ist der gewünschte Wert; der resultierende Wert hängt von der Auflösung des Drehgebers ab.
Standardschrifthöhe (PX)	Höhe der Standardschriftart in Pixeln. Dieser Wert wird zur Berechnung von <i>Drucktextbreiten</i> benötigt. Falls eine andere Schriftart verwendet wird, muss dieser Wert angepasst werden.
Druckqualität	<ul style="list-style-type: none"> • Hi-speed: Für maximale Druckgeschwindigkeit. • Low: Bessere Qualität, aber immer noch hohe Druckgeschwindigkeit. • Standard: Für normalen Betrieb. • High: Höchste Qualität, aber langsamer Druck.
Druckhöhe	<ul style="list-style-type: none"> • 0 – automatisch: IPCS bestimmt die Druckhöhe automatisch. • Andere Werte: Die Druckhöhe wird auf diesen Wert begrenzt. Ist der Drucktext höher, werden die Zeichen "oben" abgeschnitten.
Strokedichte	Die Strokedichte bestimmt die Wiederholung jeder senkrechten Tintentropfenreihe. Je höher der Wert, desto schwärzer und breiter wird der Ausdruck. Der Standardwert ist 1 Je höher die Strokedichte ist, desto langsamer wird die Druckgeschwindigkeit. Normal = 1; Fett = 2 (doppelte Breite)

Auf dem Reiter "Erweiterte Einstellungen" finden Sie zusätzliche Druckoptionen:



IPCS – Iret Pipe Cutting Software

Funktion	Bedeutung
Barcodehöhe (PX)	Barcodehöhe in Pixeln, darf nicht größer sein als die Druckhöhe.
Hochspannung (%)	Dieser Wert beeinflusst die Druckhöhe. <ul style="list-style-type: none">• Standardwert ist 50%• < 50%: Der vertikale Abstand zwischen den Tintentropfen verkleinert sich. Dadurch reduziert sich die Texthöhe.• > 50%: Der vertikale Abstand den Tintentropfen vergrößert sich. Dadurch wird der Text höher.
Doppelte Leerzeichen	Legt fest, ob Leerzeichen doppelt (zweimal) gedruckt werden.
Proportionale Schrift	Proportionalschrift benutzen (nur auf ausgewählten Druckern).
Standard Fett	Alle Texte fett drucken, ergibt doppelte Druckbreite.